

# **Gewerkschaftliche Praxis im Spannungsfeld globaler Realitäten & wissenschaftlicher Utopie**

**Sommerseminar d. GEW Bayern  
München, 14./15. Juli 2023**

**Referent: Peter Wahl**

# Inhalt:

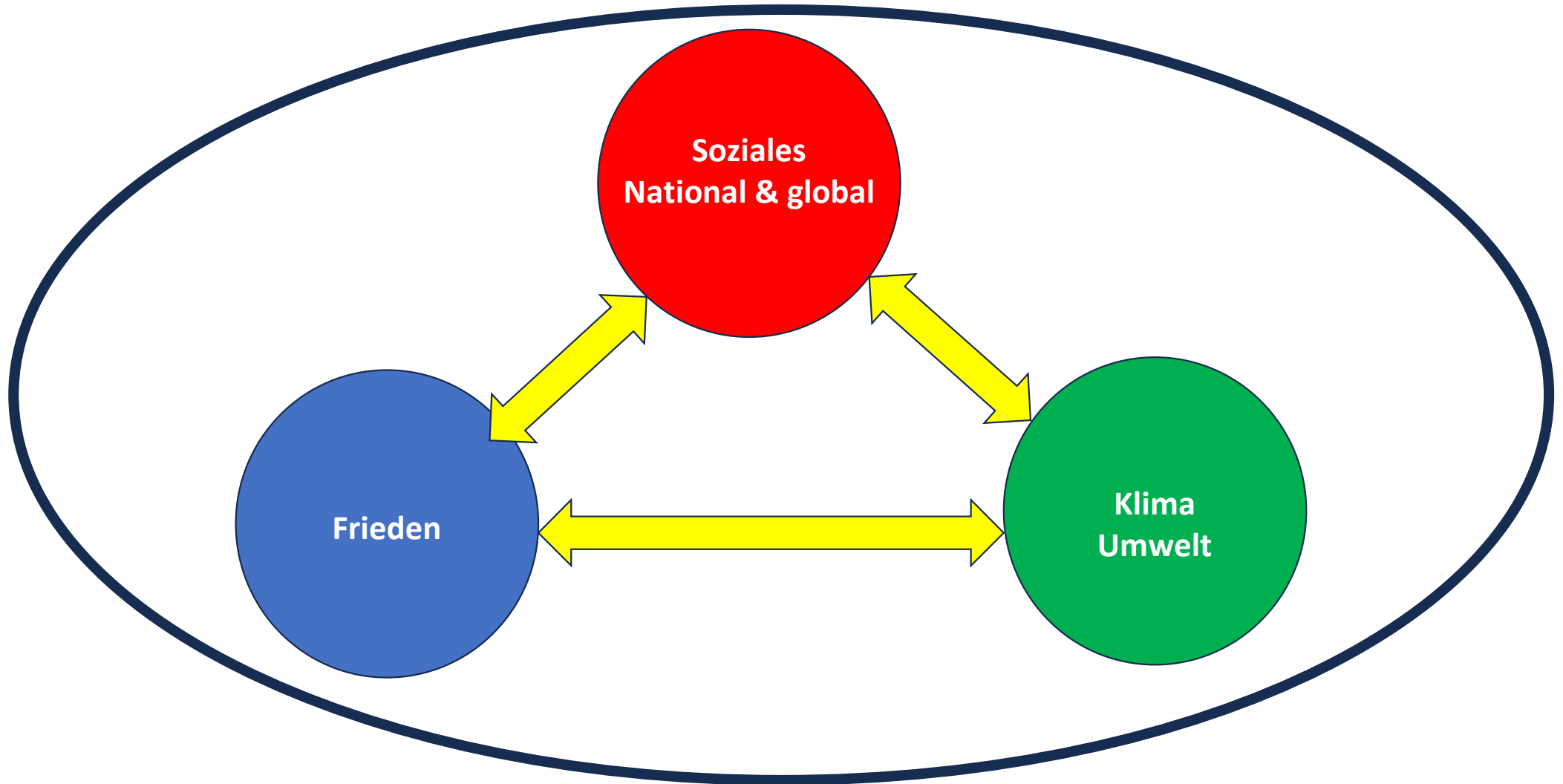
- 1. Gewerkschaften als Teil der Antikriegsbewegung**
- 2. Spezifisch gewerkschaftlich relevante Dimensionen des Ukrainekriegs**

# Zukunftsaussichten

**Selbst wenn der Ukrainekrieg eingefroren wird  
(Modell Korea) treten wir in einen Kalten Krieg 2.0. ein.**

- Neuer Eiserner Vorhang schon jetzt in Europa**
- Aufrüstungs- und Militarisierungswelle**
- Zunahme von Instabilität & Kriegsrisiken im internationalen System**
- Militarisierung nach außen führt immer zu  
Abbau von demokratischen und sozialen Rechten nach innen**
- Militarisierung absorbiert Problemlösungsfähigkeit bei globalen  
Problemen**

Frieden muss integraler Bestandteil jeder progressiven Politik sein!



# **Dritte Position:**

**Keine Identifikation  
mit einem Land  
(oder einer Gruppe von Ländern)**

**... sondern mit der Sache**

# Was ist die „Sache“?

## Friedensicherung für das internationale System

- Systemische Konfliktursachen auf die Tagesordnung
- Politische Konfliktregelung
- Abrüstung – statt Wettrüsten
- Rüstungskontrolle als ersten Schritt
- Ungeteilte Sicherheit
- Friedliche Koexistenz
- Kooperation, inklusiver Multilateralismus - statt Konfrontation
- Ja zur multipolaren Welt

**Das heißt kurzfristig  
für den Ukraine-Krieg:**

**Deeskalation statt Eskalation**

**Kein Siegfrieden, sondern Kompromissfrieden**

**Kompromissfrieden heißt:  
alle Seiten müssen von Maximalpositionen runter**

# Resolution UN Vollversammlung

2. März 2022

**„mißbilligt auf das Schärfste  
die Aggression gegen die Ukraine“**

Vereinte Nationen

A/RES/ES-11/1



**Generalversammlung**

Verteilung: Allgemein  
18. März 2022

Elfte Notstandsondertagung

Tagesordnungspunkt 5

Schreiben des Ständigen Vertreters der Ukraine bei  
den Vereinten Nationen vom 28. Februar 2014 an  
die Präsidentschaft des Sicherheitsrats ([S/2014/136](#))

**Resolution der Generalversammlung,  
verabschiedet am 2. März 2022**


[ohne Überweisung an einen Hauptausschuss ([A/ES-11/L.1](#) und [A/ES-11/L.1/Add.1](#))]

**„Fordert nachdrücklich die sofortige friedliche  
Beilegung des Konflikts zwischen der Russischen  
Föderation und der Ukraine durch politischen Dialog,  
Verhandlungen, Vermittlung und andere friedliche Mittel.“**





# Logiken des Kompromisses

- Man muss mit jmd. verhandeln in dem man einen Unsymp, Gegner, Feind sieht
- Man muss von Maximalpositionen runter
- Man muss Kröten schlucken
- Es gibt Finten und Manöver  Gesichtswahrung
- Geduld als diplomatische Tugend gefragt

# Alternativen - als politische Produktivkraft

1. **Vermittler: China & USA u.a.; UN-Dach, „Friedensclub“** (Indien, Türkei, o.ä.)
2. **Dauerhafte Feuerpause, mit Teilvereinbarungen beginnen** (Getreideabkommen, AKW Saporoschje, u.ä.)
3. **Sicherheitsgarantien für Ukraine, aber keine NATO-Mitgliedschaft**
4. **Entmilitarisierte Zonen unter internationaler Kontrolle (evtl. dauerhaft)**
5. **Internationales Aufbauprogramm für alle Kriegsgebiete**
6. **Anreize für Ukraine – EU-Beitritt mittelfristig (außer Artikel 42)**
7. **Sukzessive Aufhebung der Sanktionen – ökonomische Anreize für Russland**
8. **Referendum in Donbass nach 10 Jahren** (Vorbild: Saarland 1955)
9. **Beginn von Verhandlungen über nukleare Rüstungskontrolle**
10. **Verhandlungen über eine gesamteuropäische Sicherheitsarchitektur**

**Auch für die Nachkriegszeit gilt:**

**Die geographische Nachbarschaft mit Russland  
verschwindet nicht**

**Eine gesamteuropäische Friedensordnung  
bleibt daher auf einer linken Agenda**

**2.**  
**Spezifisch**  
**gewerkschaftlich relevante**  
**Dimensionen des Ukrainekriegs**

# Gewerkschaften und Krieg

**„Der Krieg, er dauert hundert Jahre  
Der g'meine Mann hat kein Gewinn  
Ein Dreck sein Fraß, sein Rock ein Plunder!“**

Bertolt Brecht, *Mutter Courage und ihre Kinder*

# **Rückwirkungen von Abkopplung/Wirtschaftskrieg**

- treffen EU besonders hart, insbes. im Vgl. zu USA**
- schwächen ihre Wettbewerbsfähigkeit gegenüber USA & China**
- erschweren ökologische Wende**
- fördern zentrifugale Tendenzen in EU (z.B. AKWs vs. Erneuerbare)**

# Die Abkopplung von Russland ist erst der Anfang

1. Abkopplung von China ist in Gang gesetzt, wenn auch weit schwieriger:
  - a. Chinas ökonomischem & technologischem Potential
  - b. Chinas Marktmacht
  - c. enge ökonomische Verflechtung
  
2. Umbau der Rohstoffversorgung – u.a. der für die Dekarbonisierung notwendigen (Aluminium, Kobalt, Kupfer, Lithium, Seltene Erden etc.) – kostspielig und seinerseits konfliktträchtig
  
3. Umbau der Produktions- & Lieferketten kostspielig



**Inflationstreiber**



# Makroökonomische & soziale Folgen für BRD

- **Verlust des Standortvorteils billiges russisches Gas**
- **Substitution durch teures LNG aus USA, Golf - und Russland (!!!) schwächt Wettbewerbsfähigkeit**
- **Automobilbau als Eckpfeiler der dt. Industrie besonders unter Druck durch E-Autos aus China & USA**
- **Umweltechnologien (Batterien, Solaranlagen etc.)**
  - a. Chinesische Konkurrenz stark**
  - b. Rohstoffversorgung prekär**

**Danke**

**für die**

**Aufmerksamkeit**

***„Mit der Überwindung der Teilung Europas werden wir uns um eine neue Qualität unserer Sicherheitsbeziehungen bemühen, wobei wir die diesbezügliche Entscheidungsfreiheit des anderen voll respektieren. Sicherheit ist unteilbar, und die Sicherheit eines jeden Teilnehmerstaates ist untrennbar mit der aller anderen verbunden.“***

Charta von Paris für ein neues Europa, 21. November 1990